

Bestellabschnitt

Bitte abtrennen und im frankierten Briefumschlag einsenden!

DFG-VK

Schwanthalerstraße 133
80339 München

Zukunft Sichern- Abrüsten!

Kein Krieg in meinem Namen
Keine Soldaten im Ausland
Keine ausländischen Militärstützpunkte
Keine Atomwaffen
Kein Rüstungsexport
Kein Geld für die Rüstung
Militär abschaffen!
Für zivile Konfliktbearbeitung

Dafür will ich mich einsetzen!



wenn ja -
hier ankreuzen

www.no-militar.org

Absender/in:

Ich bestelle

___ Expl. des Faltblattes „Kalter Krieg - heisser Krieg“
___ Expl. Faltblatt „Wozu Bundeswehr“
___ Expl. Faltblatt „Krieg und Krise“
___ Expl. Faltblatt „Konflikte zivil bearbeiten“
___ Mehr Infos über „Zukunft Sichern-Abrüsten“
___ Mehr Infos über die DFG-VK

wir bitten um eine kleine Spende,
größere Mengen auf Anfrage

Bestellungen per mail: www.dfg-vk.de/shop

Zugriff auf Rohstoffe?

Wirtschaftskriege um Öl, Rohstoffe und Absatzmärkte sind in vollem Gange. Die globale Aufrüstung führt zu einem Weltkrieg um knapper werdende Ressourcen. Die ersten Konkurrenten der EU um Öl und Gas sind die USA und Japan. Es hat keinen Sinn, einen Rüstungswettlauf gegen unsere wirtschaftlichen Konkurrenten zu beginnen. Die Kriege und die Militärmaschinerie vergeuden die Rohstoffe und zerstören die Umwelt. Die Ausgaben für Rüstung, Militär und Krieg sind Geldverschwendung. Sie führen nur zu Massenmord, Zerstörung und Elend. Die traditionelle militärische und machtpolitische Denkweise, der Einfluss der Rüstungslobby und der Ölindustrie verhindern kreative Lösungen.

Notwendig und friedensfördernd sind Investitionen für eine regenerative Energieversorgung, für intelligente Techniken zum sparsamen Umgang mit Ressourcen. Rohstoffreserven müssen im Rahmen internationaler gerechter Handelsbeziehungen verteilt werden.

Bundeswehr - Angriffsarmee!

Die Bundeswehr hat jetzt die Kommandostrukturen zur Kriegsführung und eigene Spionage- und Kommunikationssatelliten. Sie baut Strukturen auf für die Versorgung der Truppen im Ausland (u.a. strategische Transportflugzeuge) und hat viele Erfahrungen mit Auslandseinsätzen gesammelt. Sie beschafft modernste Kampfflugzeuge, Kampfhubschrauber und Flugkörper und eine hochseetaugliche und angriffsfähige Kriegsmarine mit den weltweit modernsten konventionellen U-Booten. Sie investiert in elektronische Kampfführung und den Cyber-Krieg. Nach der Einführung des Galileo-Navigationssystems in naher Zukunft könnte die EU unabhängig von den USA Krieg führen.

Unsere „Sicherheit“ bedeutet Bedrohung für andere Länder!



Menschenrechte ja – Krieg Nein!

Konflikte wird es immer geben, aber sie müssen nicht militärisch ausgetragen werden. Zivile Konfliktbearbeitung bedeutet die Einflussnahme auf Konflikte mit zivilen, diplomatischen, rechtsstaatlichen oder gewaltfreien Mitteln zum Zwecke der Vermeidung von Krieg und Bürgerkrieg. Wer Kriege verhindern will, darf den Konfliktparteien keine Mordwerkzeuge liefern, muss diejenigen politischen Kräfte unterstützen, die für Demokratie, Menschenrechte und Gewaltfreiheit eintreten und muss den Dialog zwischen verfeindeten Gruppen fördern. Die UNO und andere internationale Organisationen haben durch Verhandlungen, Schlichtung und Beobachtermisionen Konflikte entschärft. Die vorbeugende zivile Konfliktbearbeitung braucht politische Unterstützung und ausreichende Finanzierung aus dem Bundeshaushalt!

Bundeswehr abschaffen!

Die Antwort auf die Spirale der Gewalt ist die Entmilitarisierung der Politik und die allgemeine und vollständige Abrüstung. Obwohl in der Gesellschaft Gewalt mehrheitlich abgelehnt wird, benutzt die politische Elite die Bundeswehr zur Durchsetzung machtpolitischer und wirtschaftlicher Interessen. PazifistInnen wollen eine Kultur des Friedens aufbauen und die Außenpolitik dieses Staates verändern. Wir PazifistInnen fordern konsequente Abrüstung der Bundesrepublik Deutschland. Das wäre ein wichtiger Beitrag zur weltweiten Entmilitarisierung. Wir wollen die Einsicht verbreiten, dass Militär keine Probleme lösen kann. Jede und jeder kann beitragen Militär abzuschaffen.

Ein erster Schritt: Füllen Sie die umseitige Friedenserklärung aus!

Weitere Infos:

Newsletter bestellen: www.no-militar.org
www.atomwaffenfrei.de
www.bundeswehrabschaffen.de
www.aufschrei-waffenhandel.de

HerausgeberInnen

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Landesverband Bayern, in Zusammenarbeit mit dem Helmut-Michael-Vogel Bildungswerk der DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München, muenchen@dfg-vk.de, Tel. 089 89 62 34 46 (Die.-Donn. 11.00 – 17.00 Uhr).
www.dfg-vk-bayern.de ; www.h-m-v-bildungswerk.de



in Zusammenarbeit mit der DFG-VK Hessen und der DFG-VK Gruppe Frankfurt, Kontakt: dfgvkhessen@t-online.de; frankfurt-m@dfg-vk.de und der DFG-VK NRW, Kontakt: nrw@t-online.de, www.nrw.dfg-vk.de; mit Unterstützung von attac Würzburg, Kontakt: wuerzburg@dfg-vk.de und dem Münchner Friedensbüro e.V., Info und Kontakt: <http://muenchner-friedensbuendnis.de/>



Ihr Beitrag zum Frieden!

Eine Politik der Abrüstung und der zivilen Konfliktbearbeitung braucht eine Lobby in der Zivilgesellschaft. PazifistInnen mit Organisationsstrukturen und Finanzmitteln können auf die öffentliche Meinung Einfluss nehmen und ein Gegengewicht zur Lobby der Kriegs- und Militärbefürworter schaffen!

Werden Sie Mitglied in der DFG-VK!

Impressum

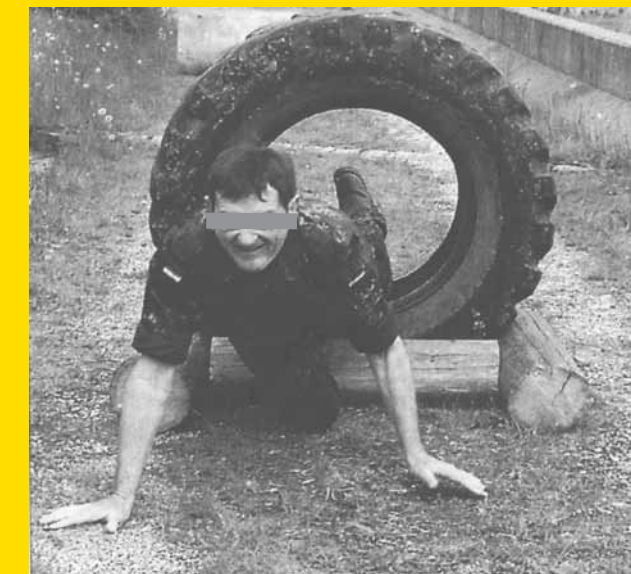
Konzept, Text u. Gestaltung und v.i.S.d.P.: Thomas Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München; Druck: Das Freie Buch, München. E.i.S. Neuauflage 2016, 6000 Stck

Grundsatzklärung der DFG-VK:

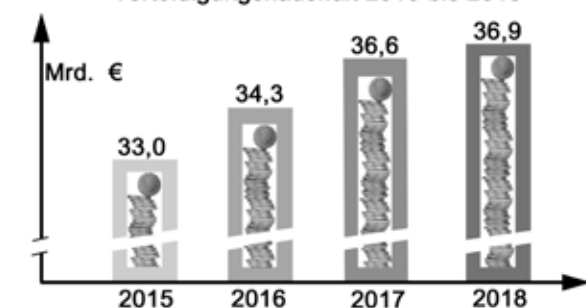
Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegursachen mitzuwirken!



Wozu Bundeswehr?



Verteidigungshaushalt 2015 bis 2018



Getötete Soldaten der Bundeswehr in Afghanistan bis Ende 2015: 55



Verteidigung?

Erste Aufgabe der Bundeswehr ist die Landesverteidigung. Die Verteidigung einer Industriegesellschaft mit militärischen Mitteln führt aber zur Zerstörung der Infrastruktur. Wir sind abhängig von Wasser-, Strom-, Öl- und Gasversorgung. Im Krieg werden Versorgungseinrichtungen zerstört und Transportwege unterbrochen. Nach wenigen Kriegstagen ist die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung gefährdet. Die Industrieproduktion bricht zusammen. Die Zerstörung von Chemiefabriken und Atomkraftwerken würde riesige Mengen an Schadstoffen und radioaktivem Dreck freisetzen. Jeder Angreifer kann wesentliche Infrastruktur angreifen und gezielt zerschlagen. Der Versuch der Verteidigung wie der Eroberung von Großstädten führen zu ihrer Zerstörung.

Abrüstung und eine Politik der gemeinsamen Sicherheit ersparen uns den Verteidigungskrieg.



Friedens erzwingung?

Friedens erzwingung bedeutet, alle Kriegsparteien militärisch zur Kapitulation zu zwingen und zu entwaffnen. Friedens erzwingung setzt militärisch-technische Überlegenheit einer Eingreiftruppe in einer Konfliktregion voraus – ist also nicht möglich gegen den Willen einer atomar bewaffneten Großmacht (z.B. Indien, Russland, China, USA). Jede militärische Intervention zur Entwaffnung von Bürgerkriegsparteien, auch wenn sie von guten Absichten geleitet wäre, wird zu Verlusten unter der Zivilbevölkerung führen.

Atomkrieg?

Die Erweiterung der NATO nach Osten wurde gegen die Interessen Russlands durchgezogen. Die Ukraine ist zum Objekt der wirtschaftlichen und strategischen Interessen von USA, EU und Russland geworden. Die militärische Frontstellung zwischen NATO und Russland wurde nie beendet. Nach wie vor bedrohen sich beide mit Tausenden von Atomwaffen. Die USA haben die Politik der Rüstungskontrolle einseitig beendet. Neue Angriffs- und Abwehr- raketen werden stationiert, neue NATO- Stützpunkte aufgebaut. Bei einer militärischen Konfrontation zwischen Russland und USA könnte diejenige Seite im Vorteil sein, die als erste zuschlägt.



Doch im Atomkrieg gibt es nur Verlierer.

Die Bundeswehr plant den Einsatz von 20 US-amerikanischen Atom- bomben, die in Büchel in der Eifel lagern.

Friedenserhaltung?

Friedenserhaltende Maßnahmen der Vereinten Nationen bedeuten die Stationierung einer „Blauhelm-Truppe“ entlang einer Grenze oder in einer Konfliktregion, nach einem Waffenstillstand mit Zustimmung der Konfliktparteien. Diese Truppe ist nur leicht bewaffnet, sie soll von Übergriffen und Provokationen abschrecken. Blauhelm-Truppen werden von kleinen und neutralen Staaten gestellt (z.B. Schweden, Österreich, Jordanien). Sie sollen unparteiisch sein und nicht über die militärische Macht verfügen, einen großen Krieg zu führen. Blauhelm-Truppen schaffen keinen Frieden, sie stabilisieren einen Waffenstillstand, aber ändern nichts an dem eigentlichen Konflikt. (z.B. Zypern, Libanon)

Deutschland ist keine neutrale und unbedeutende Macht und sollte sich auf humanitäre Hilfe und zivile Konfliktbearbeitung beschränken.

Humanitäre Einsätze?

Der Transport von Hilfsgütern bei Naturkatastrophen, die Räumung von Minen, die Errichtung von Flüchtlingslagern, das Bauen von Dämmen bei Hochwasser – das alles kann die Bundeswehr. Aber dafür braucht man keine Waffen, sondern intelligente Menschen, Know-how, Transportkapazitäten und entsprechende Ausrüstungen. Ein internationales technisches Hilfswerk kann diese Aufgaben besser übernehmen.

Im Zuge von Abrüstung frei werdende Kapazitäten der Bundeswehr können für internationale humanitäre Einsätze unter ziviler Führung zur Verfügung gestellt werden.



Freiheit der Handelswege?

Die verteidigungspolitischen Richtlinien der BRD nennen „die Freiheit der Handelswege und den Zugang zu Rohstoffen“ als Ziel deutscher Militärpolitik. Piraten haben nichts gegen den Handel über See, sie wollen nur mitverdienen. Nur die NATO- Staaten und Russland haben eine hochseefähige Marine, die die internationale Schifffahrt bedrohen kann. Unter dem Deckmantel der Sicherung des freien Handels über die Weltmeere rüstet Deutschland derzeit eine Kriegsmarine auf, die monatelang auf See operieren und vom Meer aus fremde Küstenregionen angreifen kann.

Ein Stopp der Aufrüstung der Kriegsflotten weltweit wäre am besten für die künftige Sicherheit der zivilen Schifffahrt und würde die kommenden Konflikte um Inseln und unterseeische Rohstoffe entschärfen.

Krieg gegen den Terrorismus?

Terroristische Anschläge brauchen keine militärische Basis in einem bestimmten Land. International und dezentral organisierte Gruppen sind durch Militärschläge nicht auszuschalten. Militärische Straf- und Vergeltungsaktionen produzieren Hass und Rachegefühle und weitere Gewaltbereitschaft.

Unter dem Vorwand „Krieg gegen den Terror“ haben die USA und ihre Verbündeten in den letzten Jahren Regierungen beseitigt, die den wirtschaftlichen Interessen der USA bzw. der NATO-Staaten im Wege standen. Die Militärinterventionen in Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien haben Hunderttausende Tote, unendliches Leid, unermesslichen Hass und politisches und wirtschaftliches Chaos hinterlassen.

Dennoch beteiligt sich Deutschland seit Ende 2015 am Krieg gegen den sogenannten „Kalifatstaat“ und wird damit selbst zum Ziel terroristischer Anschläge.

Die Verhinderung und Aufklärung terroristischer Verbrechen ist Aufgabe der Polizei.

Ausgaben der USA für den Krieg gegen Irak, 2003 – 2014:	ca. 815 Mrd.\$
in Afghanistan:	ca. 800 Mrd.\$
Getötete US-SoldatInnen im Irak bis Dez. 2011:	4474
Getötete irakische BürgerInnen und Soldaten:	ca. 500 000
Gefallene Soldaten der Besatzungstruppen in Afghanistan bis Ende 2014:	3482
Todesopfer in Afghanistan, Soldaten und ZivilistInnen bis 2014:	bis zu 248 000
Ausgaben der BRD für den Krieg in Afghanistan:	nicht bekannt!



Friedenserklärung



WIR WEIGERN UNS, FEINDE ZU SEIN und andere Menschen zu töten. Wenn unsere Regierung KRIEG führt, dann NICHT IN UNSEREM NAMEN!

Ich setze mich ein für die	Ja	Nein
- Abschaffung der Atomwaffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Beachtung des Gewaltverbots im Völkerrecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Beendigung der Rüstungsexporte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Beendigung der Kriegseinsätze der Bundeswehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Abschaffung von Bundeswehr und Militär	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Förderung ziviler Konfliktlösungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

.....
(Platz für weitere Themen)

Jeder Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit!

Ich stimme dieser Erklärung zu

Name _____ Ort _____

Wir wollen möglichst viele dieser Friedenserklärungen sammeln, um die Friedensbereitschaft der BürgerInnen zu zeigen! Bestellen Sie dieses Faltblatt und geben Sie es an Ihre FreundInnen und Bekannte weiter! Unterstützen Sie unsere Aktionen für Frieden und Abrüstung!

Wir bitten um Spenden, steuerlich absetzbar, zur Finanzierung weiterer Auflagen dieses Faltblattes, auf das Konto des H MV – Bildungswerks der DFG-VK: IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00 ; bei der GLS- Bank, BIC: GENODEM1GLS

Platz zum Einstempeln einer örtlichen Kontaktadresse